

III.  
 WOHER DIE ÜBERLEGENHEIT DES MANNES  
 ÜBER DIE FRAU ENTSTANDEN?

RÜCKBLICKE AUF DIE ÄLTESTE ZEIT.

Wenn die Weiber mit den Männern von der Natur zu gleichen Rechten berufen sind; wenn sie sich im Besitz von gleichen Körper- und Geistesanlagen befanden und zum Theil noch befinden: wo, wann und wie entstand denn die Überlegenheit des Mannes über das Weib? was gab dem Manne das Schwert in die Hand? und was verwies das Weib an die Spindel? Diese Fragen, die jeder sich aufwerfen muß, der zu fragen versteht, wenn gleich die grössere Kunst zu antworten ihm nicht gegeben seyn sollte, haben allerdings nicht wenig von der Natur jenes weltberühmten Knotens, der, da er geschürzet war, auch wieder hätte aufgelöset werden sollen; den aber *Alexander*, nach der Weise vieler unserer Dich-